

TSV Bassen nach Niederlage gegen Stelle: Wo bleibt der Erfolgswillen?

Die Landesliga-Frauen des TSV Bassen verlieren 0:3 gegen den TSV Stelle und kämpfen nach dem Aufstieg mit Verletzungsproblemen.



Bassen, Deutschland - Die Frauenmannschaft des TSV Bassen hat ihr Spiel gegen den TSV Stelle mit 0:3 (0:2) verloren. Diese Niederlage markiert den sechsten Spieltag in Folge ohne Sieg für die Basserinnen nach der Winterpause. Der Teammanager Uwe Norden äußerte, dass Verletzungen dazu führten, dass viele Spielerinnen nicht zur Verfügung standen. Auf der Bank saßen lediglich zwei Feldspielerinnen, Leonie Schwarz und Nadine Allert.

Trotz eines offensiven Ansatzes zu Beginn des Spiels gelang es dem TSV Bassen nicht, seine Chancen zu nutzen. In der 12. Minute ging der TSV Stelle durch Alina Nimmerjahn mit 1:0 in Führung, gefolgt von einem zweiten Tor in der 15. Minute durch

Jennifer Matuszczak. Norden kritisierte das Defensivverhalten seines Teams bei beiden Gegentoren. Bassen hatte in der ersten Halbzeit einige gute Möglichkeiten, konnte aber nicht punkten. Torhüterin Jennifer Schmidt verhinderte mit einem Reflex ein weiteres Gegentor.

Chancen und Defensivschwächen

Nach der Halbzeit hatte das Team von Norden mehr Ballbesitz und einige Chancen, darunter einen Freistoß von Marnie Dierßen, der knapp am Tor vorbei ging. In der 78. Minute vergab Hannah Maruschke eine gute Gelegenheit. Während die Basser Torhüterin Schmidt weiterhin überragend hielt, fiel das dritte Tor für Stelle durch Jana Grizmann in der 90. Minute, gegen das sie machtlos war. Norden bemerkte, dass seinem Team der Wille nicht fehlte, jedoch die Cleverness, die für den Erfolg entscheidend ist. Bassen wurde zudem als körperlos im Vergleich zu Stelle beschrieben.

In einer anderen Entwicklung hat der TSV Bassen in dieser Saison den Aufstieg in die Landesliga erreicht, nachdem der VfL Lüneburg auf den Aufstieg verzichtete. Im letzten Saisonspiel verloren die Basserinnen jedoch gegen den FC Geestland II mit 0:1. Trotz dieser Niederlage zeigte Uwe Norden, der Trainer des TSV Bassen, sich positiv über den Aufstieg nach dem Bezirkspokal-Sieg. Die Partie gegen Geestland wurde als „Sommerkick“ beschrieben, bei dem das Tempo und die Torchancen mangelhaft waren. Luisa Hartmann erzielte in der 82. Minute das entscheidende Tor für Geestland, das den Klassenerhalt sicherte. Die Aufstellung des TSV Bassen umfasste Spielerinnen wie Schulenburg, Krantz und Maruschke.

Für weitere Informationen zu den bemerkenswerten Leistungen des TSV Bassen und dem Aufstieg in die Landesliga, können Sie den Artikel auf **Kreiszeitung** lesen. Weitere Details zur aktuellen Spiellage sind auf **Weser-Kurier** verfügbar.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Bassen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.kreiszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de